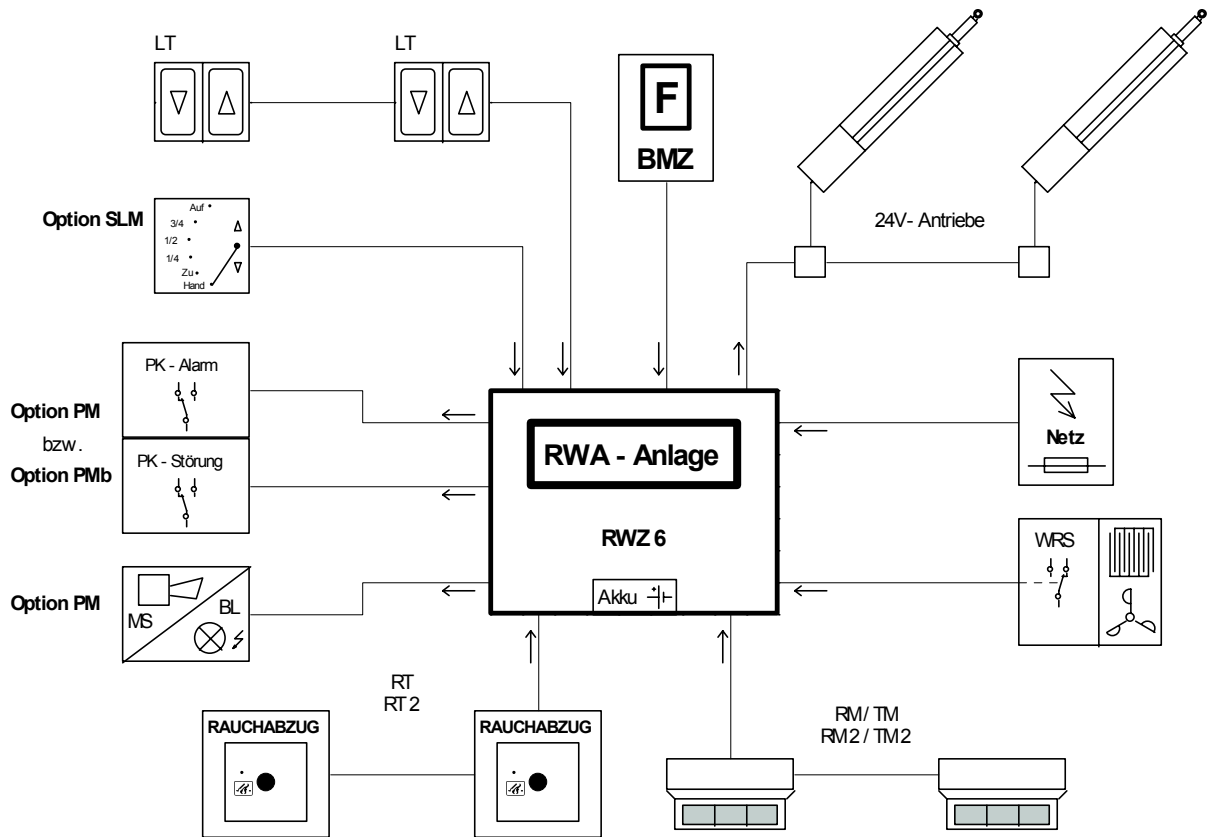


1.5 RWA - Großzentrale RWZ 6

Systemplan



Anschließbare Komponenten (aufgeteilt in RWA - bzw. Lüftungsgruppen):

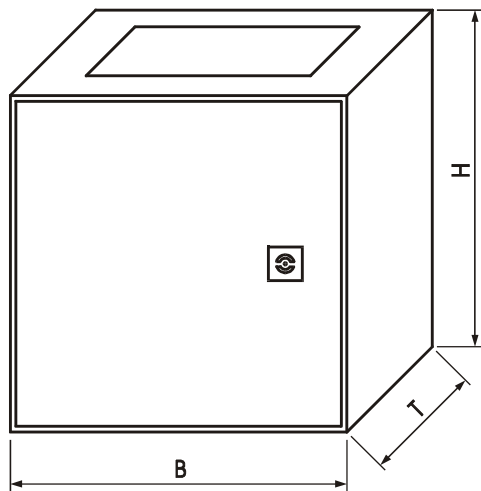
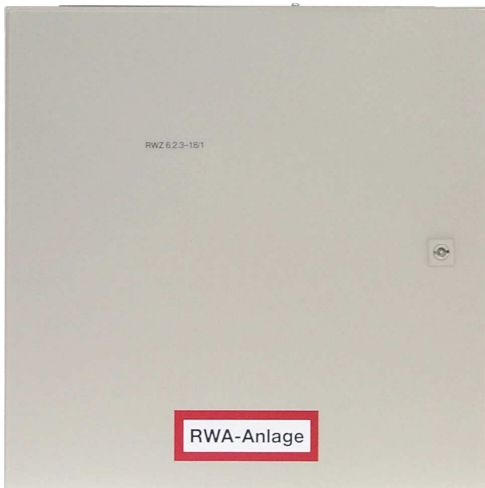
- 24V- Antriebe
- automatische Brandmelder (max. 10 Stück): RM / TM oder RM 2 / TM 2 (Rauchmelder / Thermomelder)
- nichtautomatische Brandmelder (max. 10 Stück):
 - RT-* (RWA - Meldetaster)
 - oder
 - RT 2-* (RWA - Meldetaster),
 - RT 2-* -BS (RWA - Meldetaster mit Betriebs- und Störungsanzeige),
 - RT 2-* -AA (RWA - Meldetaster mit Minisummer Alarm / Störung, max. 3 Stück)
- Alarmauslösung durch potentialfreien Kontakt einer BMZ / GLT
- LT-* (Lüftungstaster)
- WRS (Wind- und Regensteuerung)

Optional anschließbare Komponenten, Ein- / Ausgänge:

- Option SA: RT 2-* -BS-SA (RWA - Meldetaster mit Betriebs-, Störungs- und Stellungsanzeige) anschließbar
- Option PM: Potentialfreie Kontakte zur Alarm- und Störungsmeldung (z.B. an BMZ / GLT). Externe Warngeräte (z.B. Blitzleuchte BL, Mehrsirene MS) anschließbar
- Option PMb: Potentialfreie Kontakte zur Alarm- und Störungsmeldung (z.B. an BMZ / GLT)
- Option SLM: LT-SL-* (Stufenlüftungsschalter zur Vorgabe der Öffnungsweite) anschließbar

Den Geräten liegen detaillierte Anschlußpläne bei.

Bei weiteren Fragen steht unsere technische Abteilung gerne zur Verfügung.



Gehäuseabmessungen (mm):

| Typ | B | H | T |
|-----|-------|-------|-----|
| 1 | 500 | 500 | 210 |
| 2 | 600 | 600 | 210 |
| 3 | 600 | 600 | 300 |
| 4 | 600 | 800 | 300 |
| 5 | 800 | 800 | 300 |
| 6 | 1.000 | 760 | 300 |
| 7 | 800 | 1.000 | 400 |
| 8 | 800 | 1.200 | 400 |
| 9 | 1.000 | 1.000 | 400 |
| 10 | 1.000 | 1.200 | 400 |
| 11 | 1.200 | 1.200 | 400 |

RWA - Großzentrale RWZ 6

- ◆ Flexibles Konzept (Modultechnik) zum Aufbau von kundenspezifischen Mehrgruppen - Anlagen bzw. Anlagen mit großer Ausgangsleistung
- ◆ Ausgangsleistung bis 2.300W (24V $\overline{=}$ / 96A), höhere Ausgangsleistung auf Anfrage
- ◆ Anzahl der RWA - Gruppen nach Kundenwunsch
- ◆ Je RWA - Gruppe:
 - 2 Meldelinien: 1. Linie: automatische Brandmelder (**RM / TM** oder **RM 2 / TM 2**), 2. Linie: nicht-automatische Brandmelder / Meldetaster (**RT** oder **RT 2**)
 - Rücksetzen der automatischen Brandmelder durch Taster in der Zentrale, Anschlußmöglichkeit für externen Reset - Taster (ist z.B. im Meldetaster **RT 2*-BS** vorhanden)
 - Wählbare Funktion „Auto - Zu“ (automatisches Schließen nach Rücksetzen eines Alarms)
 - Wählbare Funktion „Störung = Alarm“ (Störung einer Meldelinie löst Alarm aus)
 - Anzeigen „Alarm“ (rot) und „Störung“ (gelb) in der Zentralentür
- ◆ Automatische Überwachung der Meldelinien, Sammelleitung der Antriebe (unverzweigt), Sicherungen, Akkumulatoren und Netzversorgung
- ◆ Nachtaktfunktion bei Alarm nach VdS 2581
- ◆ Notstromversorgung für mindestens 72 Stunden mit automatischer Nachladung nach DIN EN 54-4
- ◆ Verpolschutz und Tiefentladeabschaltung der Akkumulatoren
- ◆ Anschlußmöglichkeit einer BMZ / GLT (bei Alarm führen alle Gruppen RWA - Funktion aus)
- ◆ Anzahl der Lüftungsgruppen je RWA - Gruppe nach Kundenwunsch
- ◆ Anschlußmöglichkeit für externe Lüftungstaster je Lüftungsgruppe
- ◆ Sperre der Lüftungsfunktion „Auf“ bei nicht ausreichendem Ladezustand der Akkumulatoren oder Netzausfall
- ◆ Anschlußmöglichkeit einer Wind- und Regensteuerung, z.B. **WRS** (bei Ansprechen werden alle Gruppen geschlossen)
- ◆ Anzeigen in der Zentralentür: „Netz“ (grün), „Störung“ (gelb), „WRS“ (gelb) und „BMZ“ (rot)
- ◆ Ausgänge für Antriebe auf Klemmleiste verdrahtet (Klemmen: 4 x 10mm² je 8A Ausgangsstrom)
- ◆ Anschließbare Antriebe: 24V- Antriebe, Fahrzeit für vollen Hub bei Nennlast < 6 Minuten
- ◆ Die Anlage liefert den Fahrstrom für die Antriebe grundsätzlich aus den Akkumulatoren
- ◆ Inklusive Akkumulatoren mit VdS - Anerkennung
- ◆ Stromaufnahme je nach Ausführung, min. 0,8A (230V \sim / 50Hz)
- ◆ Stahlblechgehäuse, Farbe RAL 7032, Schutzart IP40, Vorreiberschließung mit Doppelbarteinsatz, Türe nach links öffnend.
Die letztendliche Gehäusegröße (siehe Tabelle) kann erst nach Klärung der Ausführung der Zentrale bestimmt werden. Je nach Ausgangsleistung und Ausstattung kann die Verwendung größerer Gehäuse erforderlich werden
- ◆ Kabelzuführungen von oben durch Stahlblechflansch mit PG - Vorbohrungen, Standardgrößen für Steuerleitungen, WRS etc. PG11, Netz PG13,5, Antriebe PG21. Andere Größen bitte ausdrücklich bestellen

RWA - Großzentrale RWZ 6**Typenbezeichnung: RWZ 6.x.y-z**

x: Anzahl der RWA - Gruppen
y: Gesamtanzahl der Lüftungsgruppen
z: Gesamtausgangsstrom der Anlage in Ampere (A)
bei 24V $\overline{=}$. Standard Ausgangsströme:
8A / 16A / 24A / 32A / 40A / 48A / 56A / 64A /
72A / 80A / 88A / 96A
Höhere Ausgangsströme auf Anfrage

In der Preisliste sind verschiedene Beispielausführungen aufgeführt.

Ausstattungsvarianten:**Steuermodul XM für externe Leistungsteile:**

Die Versorgung der Antriebe kann auch dezentral durch Einsatz externer Leistungsteile **ELT** (Kapitel 1.7) erfolgen:

- ◆ RWZ 6 mit Ausgang für externe Leistungsteile **ELT** je Lüftungs- bzw. RWA - Gruppe
- ◆ Eingang für Störungsmeldung der externen Leistungsteile
- ◆ Störungsanzeige der externen Leistungsteile durch gelbe LED auf dem Modul

Impulsmodul IM:

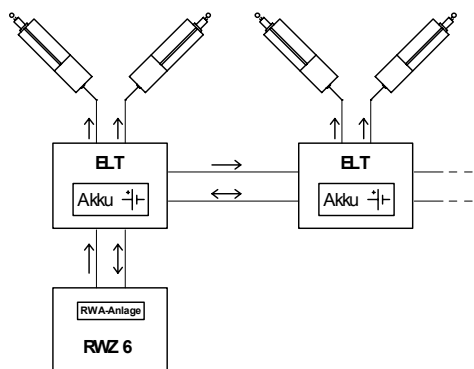
Es können Module zur Ansteuerung von Elektromagneten integriert werden:

- ◆ Bei Erkennen eines Alarmes generieren die Module eine Folge von 5 Pulsen. So können die Anstechvorrichtungen von CO₂ - Flaschen (z.B. Pneumatikventile **CA-EA**) oder Fenster - Entriegelungen (z.B. **CFR-E**) elektrisch ausgelöst werden
- ◆ Ausgangsleistung: 180W (24V $\overline{=}$ / 7,5A)
- ◆ Ausgänge für Magnete auf Klemmleiste verdrahtet (Klemmen: 4 x 10mm² je Modul)
- ◆ Je Modul:
 - Meldelinie zum Anschluß automatischer Brandmelder (**RM / TM**) und nichtautomatischer Brandmelder (**RT-***). Ein Alarm wird bis zum Rücksetzen gespeichert
 - Rücksetzen der automatischen Brandmelder durch Taster auf dem Modul
 - Optische Anzeigen „Alarm“ (rot) und „Störung“ (gelb) in der Zentralentür

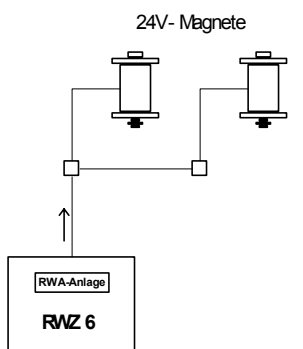
Optionen:

PM: Je ein potentialfreier Umschaltkontakt bei Alarm / Störung (5A / 230V \sim / 30V $\overline{=}$). Ausgang zur Ansteuerung externer Warngeräte bei Alarm (z.B. Mehrtonsi-rene **MS** oder Blitzleuchte **BL**). 24V $\overline{=}$ / max. 250mA

PMb: Je ein potentialfreier Umschaltkontakt bei Alarm / Störung (0,1A / 30V $\overline{=}$)



RWZ 6 mit XM für externe Leistungsteile

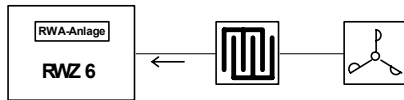


RWZ 6 mit IM für Magnetventile

auf Anfrage

auf Anfrage

auf Anfrage



**RWZ 6 mit WRM für
Wind- und Regensensor**

RWA - Großzentrale RWZ 6

Optionen:

WRM: Integrierte Wind- und Regensteuerung

- ◆ Alle Antriebe bzw. Gruppen werden bei Ansprechen automatisch geschlossen. Anschluß von Windmesser **WM 1** und / oder Regensensor **RS 1** erforderlich (**siehe Kapitel 4.1**)
- ◆ Der Schließbefehl bleibt min. 6 Minuten, bzw. solange ein Sensor anspricht, aktiv
- ◆ Ansprechschwelle des Regensensors einstellbar (leichter Nieselregen - stärkerer Regen)
- ◆ Schaltpunkt der Windgeschwindigkeit einstellbar von „schwacher Brise“ bis „steifer Wind“ (ca. 5m/s - 15m/s bzw. ca. 20km/h - 60km/h)
- ◆ Anzeige LED für Wind und Regen (gelb) auf dem Modul. Bei Ansprechen eines Sensors leuchtet zudem die LED „WRS“ in der Zentralentür

HBG: Einstellbarer maximaler Lüftungshub (Hubbegrenzung). Diese Option wird für jede Lüftungsgruppe separat benötigt.

SLM: Stufenweises Fahren der Antriebe im Lüftungsbetrieb. Diese Option wird für jede Lüftungsgruppe separat benötigt.

- ◆ Manueller Lüftungsbetrieb („Hand“) oder Stufenlüftungsbetrieb („Zu“ - „ $\frac{1}{4}$ “ - „ $\frac{1}{2}$ “ - „ $\frac{3}{4}$ “ - „Auf“)
- ◆ Ansteuerung von Antrieben mit einer maximalen Öffnungszeit von 100s
- ◆ Anschlußmöglichkeit für Lüftungstaster zur Ausführung der manuellen Lüftungsfunktionen
- ◆ Automatisches Anfahren der Öffnungsweite im Stufen- Lüftungsbetrieb durch Einstellung eines Schwellwertes (0..10V). Der Schwellwert kann durch ein Signal (z.B. von der Gebäudeleittechnik) oder durch einen Stufenschalter eingestellt werden.
- ◆ 10V - Ausgang zur Erzeugung der erforderlichen Schwellwerte für die Einstellung der Öffnungsweite
- ◆ Trimmer zum Einstellen der erforderlichen Auffahrzeit für Position „Auf“
- ◆ Anzeige „Referenzfahrt“ durch grüne LED auf dem Modul

SA: Stellungsanzeigen „Auf“ und „Zu“, z.B. im Meldetaster **RT 2*-BA-SA**. Diese Option wird für jede RWA- bzw. Lüftungsgruppe separat benötigt. Für die Nutzung der Stellungsanzeige sind Antriebe mit zusätzlichen Endschaltern, bzw. externe Endschalter erforderlich.

SA-TÜR: Stellungsanzeigen „Auf“ und „Zu“ in der Zentralentür. Diese Option wird für jede RWA- bzw. Lüftungsgruppe separat benötigt. Für die Nutzung der Stellungsanzeige sind Antriebe mit zusätzlichen Endschaltern, bzw. externe Endschalter erforderlich.

Weitere Optionen und Sonderausführungen auf Anfrage